

Mein Wochenbericht im agriPrakti vom 9.3.2020 bis 13.3.2020

Das bin ich:

Ich bin heute (18.3.2003) 17 Jahre alt geworden. Beide meine Eltern (Andrea und Edi) wohnen in Grosswangen, obwohl sie getrennt sind. Ich und meine Schwester Alisha können also ohne Probleme hin und her pendeln. Ich darf das agriPrakti in Hergiswil bei Familie Albisser machen, zu dieser Familie gehört meine Ausbilderin Daniela, ihr Mann Elmar und die Kinder Julia (8), Pia (6) und Luzia (5). Auf dem Hof leben in einer separaten Wohnung auch noch die Eltern von Elmar.



Montag, 9.3.2020

Als ich am Morgen um 8:00 Uhr startete ging ich als erstes in die Küche und wusch das Geschirr ab, als ich damit fertig war hörte ich auch schon wie Luzia die Treppe hinunterkam. Als sie die Küche betrat, wünschte sie sich ein Milchkaffee zum Frühstück, den ich ihr dann auch zubereitet habe. Danach ging ich beide Lavabos und Toiletten im oberen und unteren Stock putzen. Als ich damit fertig war habe ich alle Betten gebettet, alles aufgeräumt das gerade so rum lag und alles durchgelüftet. Nach diesen Arbeiten habe ich den Staubsauger genommen und die Böden gemacht. Daniela kam vom Stall hoch und wir haben den Tag besprochen, als alles klar war, ging ich nach oben und habe die Wäsche gemacht und sie hat den Boden feucht aufgenommen. Danach habe ich die «3 - Dinge» in Angriff genommen. Ich habe die Zettel, Kombination reinigen, Passieren und Schrank mit Abwaschtrog mit Abfallsack und Kompost gründlich reinigen gezogen. Dafür habe ich 1½ Stunden Zeit, eigentlich ist es eine Übung für die Prüfung. Als ich die Aufgaben abgeschlossen habe, war schon Mittagszeit und es gab Resten essen. Nach dem Mittagessen haben wir den Abwasch gemacht und die Küche und den Tisch geputzt. Als das erledigt war, haben Daniela und ich eine Kaffee Pause gemacht und ein wenig geplaudert. Danach ging ich in mein Zimmer und habe 30 Minuten Pause gemacht. Nach der Pause durfte ich mit Julia und Pia Backen, und zwar eine Schokoladen - Baumnuss - Torte und Schokoladenmuffins die wir danach noch dekoriert haben, was uns grossen Spass gemacht hat. Die Muffins haben die zwei Mädels sogar ziemlich selbstständig abgewogen und gemixt, ich habe das ganze nur kontrolliert damit nichts schief geht und sie Unterstützung von mir hatten. Als dies erledigt war habe ich Julia bei den Hausaufgaben geholfen. Danach kamen Daniela und Luzia auch schon zurück und wir haben das Zvieri gegessen. Anschliessend ging Daniela in den Stall und die Kinder haben die Muffins dekoriert. Weil die Kinder noch Bilder ausdrucken wollten, haben wir das dann auch noch gemacht, sie haben dann die Bilder ausgemalt. Als es immer später wurde, ging ich mit den Kindern hoch damit sie das Pyjama anziehen konnten. Nach dem Abendessen gingen sie dann ins Bett.



Dienstag, 10.3.2020

Als ich um 7:30 Uhr in den Tag startete ging ich in die Küche und habe mein Frühstück gegessen, danach wusch ich das Geschirr ab und wischte den Tisch ab. Danach ging ich die Toiletten Puzen als das auch erledigt war, machte ich die Betten, räumte das gröbste auf und machte die Wäsche. Nachdem habe ich mit Daniela ein Kaffee getrunken und kurz den Tag besprochen. Dann habe ich die 3 – Dinge gemacht, bei denen ich Kunststoff reinigen, Fenster putzen und Gelatine gezogen habe und Daniela hat das Voressen und den Kartoffelstock gemacht. Als wir damit fertig waren, haben wir noch getöpfert bis um 11:45 Uhr. Nach dem Mittagessen haben wir den Abwasch gemacht. Julia hatte am Nachmittag Schule und Pia und Luzia hatten frei. Nach einem Kaffee mit Daniela habe ich 30 Minuten Pause gemacht. Nach meiner Pause gingen wir mit dem Auto in eine Brokii und haben Glasschälchen gesucht, die wir dann auch fanden. Danach gingen wir Stühle und alte Fenster holen für den Adventsweg den Daniela dieses Jahr veranstaltet. Danach gingen wir nach Hause und luden die Sachen wieder aus. Als das getan war half ich Pia ihr Zimmer ein wenig, um zu stellen. Dann hatte ich auch schon Feierabend da schon 16:30 Uhr war.



Mittwoch, 11.3.2020

Um 8:00 Uhr hatten wir den Schulbeginn, am Morgen hatten wir ein Mathe Test der ziemlich einfach war. Danach haben wir wie immer bei Frau Bühlmann das «Gipfalblatt» gemacht bei dem geht es darum das sie 3 Fragen stellt, immer wenn wir eine richtig lösen dann dürfen wir ein Kreuz machen und wenn wir genug Kreuze haben, bekommen wir ein Gipfali. Danach haben wir ein Übungsdiktat geschrieben. Dann hatten wir 20 Minuten Pause. Nach der Pause durften wir am Lernatelier arbeiten, in dem ich an der Rechtschreibung und am Kopfrechnen gearbeitet habe. Als die Uhr 11:30 Uhr anzeigte, gingen wir in das andere Klassenzimmer um dort das zu Essen, was die Schüler der anderen Klasse für uns gekocht haben. Es gab einen Salat zur Vorspeise, ein Gemüse Auflauf und ein Plätzchen zum Hauptgang und eine Schwarzwälder Roulade, was mir alles sehr geschmeckt hat. Nach dem Mittagessen hatten wir vom 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause. Am Nachmittag hatten wir bei Frau Schürch Unterricht, bei ihr haben wir etwas über den Stromverbrauch gelernt. Um 13:30 – 15:00 Uhr eine Zvieri Pause. Danach hatten wir bei Frau Müller Unterricht und durften an unseren Vorträgen arbeiten. Um 17:00 Uhr hatten wir dann Feierabend.

Donnerstag, 12.3.2020

Ich startete den Tag um 8:00 Uhr und ging als erstes in die Küche und räumte diese auf, als Luzia die Treppe runterkam. Ich machte ihr Frühstück und ging danach nach oben und putzte die Toilette. Danach bettete ich alle Decken und räumte den Boden auf damit ich Staubsaugern konnte. Als ich das erledigt hatte, durfte ich die 3 – Dinge erledigen. Ich habe Backblech reinigen, Kühlschrank reinigen und Küchengeräte (Dampfkochtopf, Mixer, Steamer, Backofen) erklären gezogen. Nach dem ich das erledigt habe, habe ich das Mittagessen vorbereitet es gab Rösti mit gebräteltem Fleischkäse und Spiegelei. Nach dem Essen gingen Julia und Pia in die Schule, Luzia hatte Spielgruppe und Daniela ging Ihren Vatter besuchen. Also war ich allein zuhause. Nach meiner halbstündigen Pause habe ich 4 Luftschächte gereinigt. Als ich dies erledigt habe, habe ich eine Kugel getöpfert. Nachdem die zwei Mädchen von der Schule kamen, half ich Julia bei den Hausaufgaben. Als wir damit fertig waren, kamen auch schon Daniela und Luzia nach Hause, ein Besuch namens Christina kam auch noch und wir nahmen alle zusammen das Zvieri. Nach dem wir alle wieder gestärkt waren räumte ich kurz die Küche auf und danach gingen wir nach draussen, da schönes Wetter war und frische Luft uns allen guttat. Wir haben Fussball gespielt das uns allen ein riesen Spass gemacht hat. Wir waren alle ein wenig durchgeschwitzt und hatten Bauchweh vor lauter lachen als wir wieder reinkamen und die Mädchen sich das Pyjama anziehen gingen. Danach gab es auch schon Abendessen und nach dem Abwasch brachten ich und Daniela die Mädels ins Bett.



Freitag, 13.3.2020

Als ich um 7:30 Uhr in den Tag startete, ging ich als erstes in die Küche und ass mein Frühstück als Luzia von oben rief, ich ging zu ihr nach oben und holte sie runter damit sie auch ein Frühstück essen konnte, gleichzeitig habe ich den Abwasch gemacht und ein bisschen mit ihr geplaudert. Als wir fertig waren ging ich mit ihr nach oben und als ich die Toilette putzte, hat sie sich angezogen, die Haare gekämmt und sich die Zähne geputzt. Denn um 9:00 Uhr kam Christina und holte sie ab, um mit ihr den Tag zu verbringen. Als Luzia dann parat war habe ich gebettet und aufgeräumt. Danach durfte ich die 3 – Dinge erledigen ich habe Dünsten, verarbeiten vom Blätterteig und Braten im Ofen gezogen. Als ich das erledigt habe, ging ich nach draussen und half Daniel das Laub im Garten und auf dem Sitzplatz zusammen zu sammeln. Wir haben es wirklich lustig gehabt da sie eine Phobie von Spinnen hat und ich eine von Maden und das hat sich beides im Laub versteckt. Nach dem wir das erledigt haben, war schon Mittag und wir haben noch Teigwaren zu der gedünsten Sauce und dem Braten gemacht. Nach dem Mittagessen, Abwasch und der 30-minütigen Pause gingen wir alle nach draussen. Daniela und ich haben mit dem Hochdruckreiniger den Balkon und den Sitzplatz abgespritzt und die Kinder haben Fussball gespielt. Als wir damit fertig waren brachte ich noch schnell das Laub in den Wald, Luzia war auch schon wieder da und dann hatte ich auch schon Feierabend um 16:15 Uhr.



Shayen Kottmann